

Folke Hellmig
Weetfelder Str. 138a
59077 Hamm

e-Post: folke.hellmig@icloud.com
Mobil: +49 (0)151 70042222

10.04.2024

Betr.: Lärmsanierung Hamm-Selmigerheide; Projekt „Hamm 3“
Telefongespräch vom 09.04.2024, 10:00 bis 11:30
Teiln.: Frau Sandra Bieniasch, Herr Kröger, Herr Faber (DB)
Frau Ina John, Frau Ulrike Hellmig, Herr Folke Hellmig

Sehr geehrte Frau Bieniasch, sehr geehrte Herren Kröger und Faber,

im Rahmen des o.g. Telefonats ging es u.a. um relativ neue, oberirdisch verlegte
Kabelschächte (vermutlich aus dem Jahr 2022/23).

In diese könnten ggf. die erwähnten im Bahnkörper verlegten z.T. 80 Jahre alten Kabel
ersetzt und neu verlegt werden.

So wäre wieder die Möglichkeit geschaffen, die Lärmschutzwände östlich der Bahntrasse
Hamm – Köln installieren zu können.

Ich hatte angeboten, ihnen Fotos dieses Kabelschachtes zuzusenden, da das Vorhandensein
dieses Kabelkanals noch nicht gänzlich bekannt zu sein schien.

Diese Fotos sind auf den Folgeseiten mit erklärendem Text eingefügt.

Die Fotos erhalten sie auch als Einzeldateien als e-Mail-Anhang.

Aufgrund des angenehmen Gesprächsverlaufs sind wir optimistisch, daß trotz der sicherlich
nicht unerheblichen Mehrarbeit eine gute Lösung für den Bau der Lärmschutzwand
Umsetzung finden wird.

Mit freundlichen Grüßen,



Anlagen:

Bilder (10); Kartografische Zuordnung der Bilder via TIM-online

Nachtrag:

Beim Zusammenstellen der Bilder und der örtlichen Zuordnung entstand der Eindruck, daß die zuletzt neu
erstellten oberirdischen Kunststoff-Kabelschächte annähernd die bauliche Ausdehnung der geplanten
Lärmschutzwand haben.

Kann es sein, daß diese neuen Kabelschächte eben im Vorfeld genau für die baulichen Lärmschutzmaßnahmen
angelegt wurden?

Welchen Sinn hätte diese Maßnahme sonst ergeben sollen?

IMG_6860.png

Alter Bahnhof Wiescherhöfen an der Straßenquerung Wiescherhöfener Str., Blickrichtung Hamm (NO);
Hier wird der Kabel-Betonkanal nach einem Revisionschacht in einen oberirdischen Kunststoffkanal (Bild
rechts unten) geführt.

Hinter dem Bü befindet sich einer der ehemaligen Bahnsteige (rechts) des alten Bahnhofs (links). Direkt
angrenzend an diesen Bahnsteig befindet sich das Wohnhaus der Fam. John.



IMG_6859.png

Beginnender Verlauf des oberirdischen
Kunststoff-Kabelkanals ab Bü Wiescherhöfener
Str. Blickrichtung SW



IMG_6862.png
Verlauf des Kunststoff-Kabelkanal in Höhe Weetfelder Str. / Einmündung Milanweg, Blickrichtung NO (Hamm)



IMG_6861.png
Verlauf Kunststoff-Kabelkanal Höhe Weetfelder Str. / Einmündung Milanweg, Blickrichtung SW



IMG_6864.png

Verlauf Kunststoff-Kabelkanal im Bereich Bü Doenchstr., Blickrichtung NO (Hamm);
Der Kabelkanal führt unter der Straße hindurch.
Erkennbar ist hier auf die längere Strecke gesehen ein „zick-zack“-Verlauf des Kanals um Strommasten und Schilder und Masten herum.

Detailaufnahme IMG_6865.png

Eintauchung Kunststoff-Kabelkanal zur Straßen-Unterführung.



IMG_6866 / IMG_6867.png

Kunststoff-Kabelkanal im Bereich Bü Doenchstr., Blickrichtung SW);

Der Kabelkanal wird aus dem Betonschacht in einem oberirdischen Kunststoff-Kabelkanal über- / weitergeführt.



IMG_6870.png

Weiterer Verlauf des oberirdischen Kunststoff-Kabelkanals in Höhe des ehemaligen Bü „Zu den Pappeln“



IMG_6871.png

Bü Wilhelm-Lange-Str., Blickrichtung NO (Hamm).

Der oberirdische Kunststoff-Kabelkanal endete ca. 250 Meter voraus und wird in den im Bild erkennbaren bodengleichen Betonkanal weitergeführt.

Orte der Fotoaufnahmen

(Basis: TIM-Online)





